



Martin Angerer



Andreas Spechtenhauser



Parteifreie Bürgerliste Mils (PBM)

Martin Angerer, Angelina Spielbauer, Lorenz Troppmair, Vanessa Stubler, Manuel Eiterer, Andreas Trockenbacher, Simone Iskanli

Nein.

Die Dorfpolitik muss deutlich moderner und bürgernäher werden, um die Anforderungen aller Generationen langfristig abzudecken. Mit frischen Kräften und Ihrer Stimme möchten wir dabei mitentscheiden.

Bürgernähe, plausible Entscheidungen, langfristige und nachhaltige Lösungen, unbequeme Themen transparent behandeln, aktives Mitwirken.

Die Aussicht auf leistbares Wohnen in Mils ist eines unserer wichtigsten Anliegen. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, um Wohnraum zu schaffen und diesen nach transparenten Kriterien zu vergeben.

Es braucht ein funktionierendes Verkehrskonzept. Dazu möchten wir Experten und betroffene Bewohner einbinden um bessere Lösungen, als die bereits abgelehnten Projekte auszuarbeiten.

Moderne, ressourcenschonende Projekte wie Photovoltaik auf privaten und öffentlichen Gebäuden, LED-Straßenlaternen sowie ein effizientes Wasser- und Energienetz gehören weiter gefördert bzw. ausgebaut.

Die gute Kinder- und Jugendarbeit der Vereine bietet ein förderndes Umfeld für die junge Generation und soll noch stärker gefördert werden. Den ehrenamtlichen Funktionären gebührt hierbei ein großer Dank.

Liste Aktives Direktes Mils

Andreas Spechtenhauser, Stephanie Csaki, Leopold Wedl, Konstantin Niederer, Andreas Altmayer, Markus Stern

Andreas Spechtenhauser

Unser Ziel ist, Politik abseits von reinen Parteiinteressen für Milserinnen und Milser zu machen und gemeinsam konsensorientierte Lösungen im Sinne unserer Gemeinde zu finden und diese dann auch umzusetzen.

Ehrlichkeit und Transparenz; Jugend und Familie; Gestaltung einer lebenswerten Zukunft; konsens- und zielorientierte Politik abseits von Parteiinteressen; Generationengerechtigkeit in allen Lebenslagen; wirtschaftlich nachhaltiges Handeln.

Unser Ziel muss die Schaffung leistbaren Wohnraums, eingebettet in einen gesamthaften Bebauungsplan sein. Die Lösungen dafür sind vielfältig und müssen sich an den jeweiligen, konkreten Lebensrealitäten orientieren.

Nachhaltige Verkehrspolitik bedarf einer umfassend gestalteten Lösung, die alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichermaßen berücksichtigt und nicht eine Gruppe gegen eine andere ausspielt.

Nachhaltigkeit muss die Grundhaltung jeglichen Handelns – nicht nur – in der Politik sein. Allen politisch gesetzten Maßnahmen muss diese Werterhaltung zugrunde liegen, um Mils umweltgerecht und nachhaltig für künftige Generationen zu gestalten.

Neben schulischer Betreuung und Ausbildung müssen wir gemeinsam mit aller Kraft dafür sorgen, dass Mils auch für die Kinder und Jugendlichen mit auf sie abgestimmten Angeboten ein lebenswerter Ort bleibt.

Name der Liste:

Die ersten sieben KandidatInnen:

Auch BM-KandidatIn?

Warum sollen die MilserInnen Sie und Ihre Liste wählen?

Welches sind Ihre wichtigsten Anliegen?

Wenn eine junge Milser Familie im Ort keinen Wohnraum findet, was antworten Sie diesen Menschen?

Menschen an intensiv befahrenen Straßen hoffen auf Entlastung – kommt diese und wenn ja, wie sieht diese aus?

Umwelt und Nachhaltigkeit auch innerhalb der Gemeinde sind wichtige Themen. Welche Ideen haben Sie dazu?

Kinder sind die Zukunft, heißt es immer. Wie garantieren Sie, dass Kinder in Mils gut aufwachsen können?